



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

News

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)
Dr. Helmut Meßner (verantwortlich)
Dr. Jürgen Rath · Dr. Susanne Kraume
Brühler Str. 9 · 53119 Bonn
Tel.: 0228/926580
Fax: 0228/9265820
Internet: www.maiskomitee.de
E-Mail: dmk@maiskomitee.de

07 | 2017

Maislabyrinth: Der Kurzurlaub vor der Haustüre

Bonn (DMK) – Pünktlich zu den Ferien öffnen viele Maislabyrinth in Deutschland ihre Pforten. Für Jung und Alt, Groß und Klein ist die Suche nach dem richtigen Weg im mittlerweile hoch gewachsenen Mais eine Riesengaudi.

Wie das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) berichtet, schufen die Landwirte und Betreiber dieses naturnahen Spektakels in den vergangenen Wochen ein verworrenes Wegenetz in ihren dicht gesäten Maisfeldern. Wege, die die Besucher in die Irre führen und sie gleichzeitig anspornen, den richtigen Weg zum Ziel zu suchen. Aus der Vogelperspektive betrachtet malen die Landwirte mit den Wegen im Labyrinth oftmals interessante Bilder oder Muster auf den Acker. Darüber hinaus informieren etliche Landwirte auf vielfältige Weise über Landwirtschaft und Maisanbau. Auf diese Weise leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit der grünen Branche.

Neben dem Irrgarten im Maisfeld bieten viele Maislabyrinth jede Menge Urlaubsspaß. Mit großer Kreativität entwickeln die Betreiber, oft an einem bestimmten Jahresmotto orientiert, immer wieder neue Spielideen vor allem für Kleinkinder und Grundschüler. Die Strohburg, die Wasserrutsche und die Wassermatschbahn, das Maisschwimmbad oder der Sandkasten mit Maiskörnern gehören zu den Klassikern. Ponyreiten, Schwimmbäder, Kletteroasen, Streichelzoos, Wasserlabyrinth und vieles mehr stehen ebenfalls auf der Palette der Attraktionen für die ganze Familie. Abends locken einige Betreiber ihre Gäste mit Krimi- und Gruselnächten, mit Konzerten und Lesungen ins Feld.

Maislabyrinth gibt es in beinahe allen Regionen Deutschlands. In den sozialen Medien, mit eigenen Internetauftritten und in der lokalen Presse machen sie auf ihr Angebot aufmerksam. Die Suche nach einem Maislabyrinth in der Nähe erleichtern die Internetportale www.agrar.de und www.proplanta.de. Dort können die Landwirte und Betreiber ihr Maislabyrinth registrieren lassen. Übersichtskarten zeigen den interessierten Besuchern das entsprechende Angebot in ihrer Nähe an. Wie das DMK berichtet, empfiehlt es sich, sich telefonisch oder via Internet nach den entsprechenden Öffnungszeiten zu erkundigen. Für Gruppen ist auch eine vorherige Anmeldung ratsam.

(2.243 Zeichen)

Keywords: Deutsches Maiskomitee e. V. (DMK), Maislabyrinth